

Maison de la Batellerie

Umbau des Maison de la Batellerie

KUNDE

Port de Paris

TEAM

Lacoudre-Patriarche (Architektur)
Partner:
GEC ingénierie, OASIS, ACV, MDETC

KEYPOINTS

Front de Seine.
Umbau.
Hervorhebung der ursprünglichen Architektur.
Renovierung im Hinblick auf die Energieeffizienz.

UMWELTLEISTUNG

Innenwanddämmung der bestehenden Fassaden.
Austausch der Verglasung.
Begrenzte Auswirkungen der Baustelle.
Hybrid-Deckenheizung.
Komfortlüftung.

Das Maison de la Batellerie ist Teil eines Gebäudekomplexes, der eine städtebauliche Fassade an der Seine bildet. Die strategische Lage dieses „Hauses“ zwischen Seine und Kai bietet außergewöhnliche Ausblicke, aber verschiedene Umbauten im Laufe der Jahre haben diese Durchlässigkeit beseitigt.

Heute befinden sich in dem Gebäude Büros für die Gesellschaft „Voies navigables de France“, die das größte europäische Wasserstraßennetz verwaltet, betreibt, instand hält und modernisiert.

Unser Projekt besteht darin, das ursprüngliche Konzept der Brüder Arsène Henry „in einem Geist der Schlichtheit und Einfachheit“ mit seiner Transparenz wiederzufinden. Der Entwurf schlägt eine neue Allianz zwischen Kulturerbe und Modernität vor. Durch die Beseitigung aller „geschmacklosen“ Eingriffe öffnet sich die neue transparente Haut auf die Landschaft der Seine und leuchtet nachts wie eine „Laterna Magica“.

Im Inneren wurden die Energieeffizienz und der akustische, visuelle und thermische Komfort der Nutzer verbessert.



Projekttyp
Büroräume, Kulturerbe

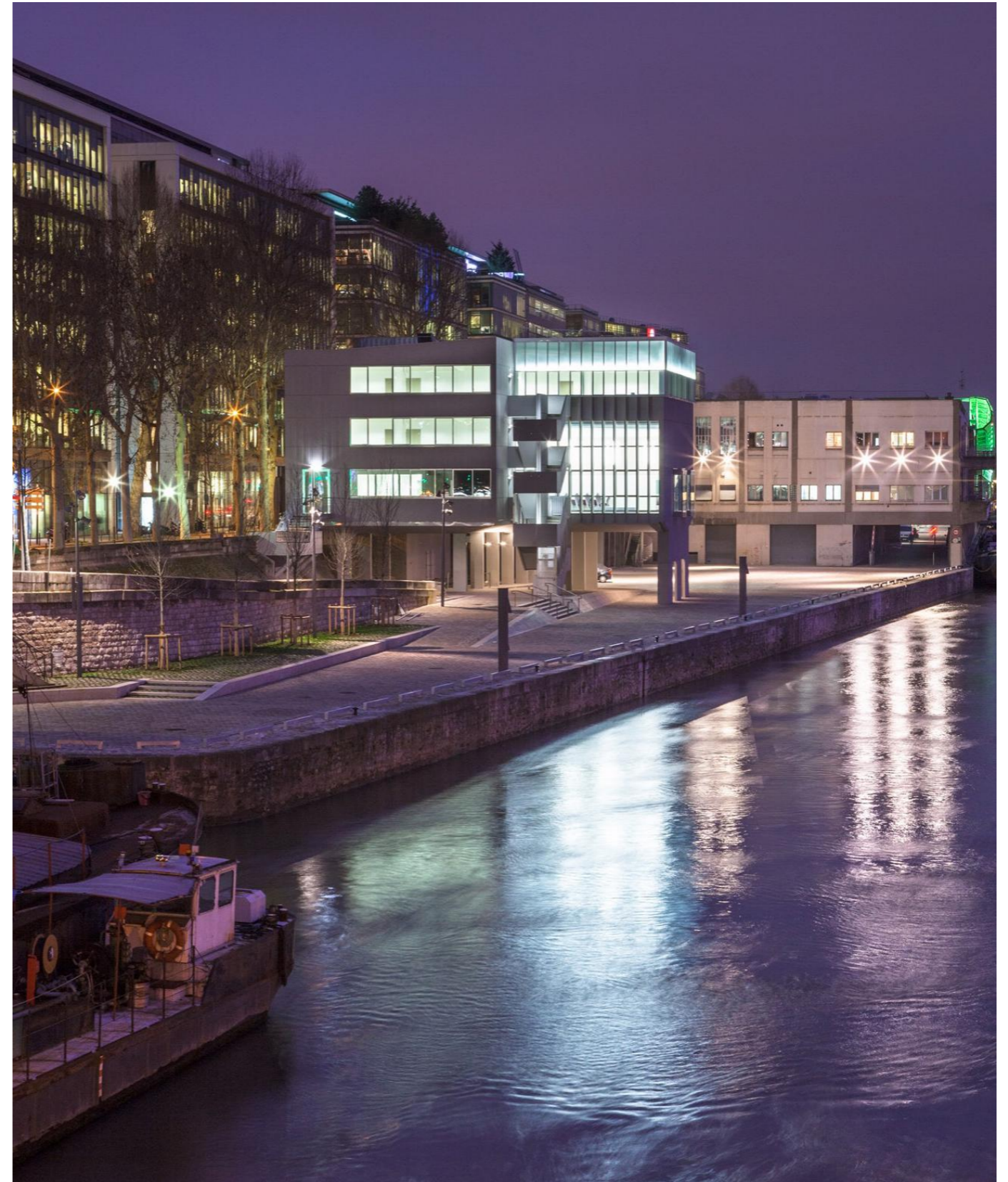
Baukosten
5 Mio. €

Status
Übergabe 2013

Fläche
2.500 m² effektive Nutzfläche

Standort
Paris, Frankreich

Vergabeweise
Loi MOP (Gesetz über die Bauleitertätigkeit für öffentliche Bauauftraggeber)



Maison de la Batellerie

Projekttyp
Büroräume, Kulturerbe

Baukosten
5 Mio. €

Status
Übergabe 2013

Fläche
2.500 m² effektive Nutzfläche

Standort
Paris, Frankreich

Vergabeweise
**Loi MOP (Gesetz über die
Bauleitertätigkeit für öffentliche
Bauftraggeber)**